

CDU-Ratsfraktion, Rathaus, 49124 Georgsmarienhütte

Bürgermeisterin der
Stadt Georgsmarienhütte
Frau Dagmar Bahlo
Oeseder Straße 85
49124 Georgsmarienhütte



Fraktion im Rat der
Stadt Georgsmarienhütte

Georgsmarienhütte, den 01.02.2024

Antrag zur Sitzung des Fachbereichs IV am 04.03.2024 der Stadt Georgsmarienhütte

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Dagmar,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Georgsmarienhütte stellt folgenden Antrag:

Die Stadt Georgsmarienhütte schafft ein Budget von 8.000 Euro, um die nach Maßgabe der EU stillzulegenden Ackerflächen (GLÖZ 8) mit Bienen- und Wildmischungen zu begrünen.

Begründung:

Die Ampelkoalition möchte innerhalb ihrer Haushaltsplanung für 2024 unter anderem die Beihilfe für Agrardiesel reduzieren und bis zum 01.01.2027 komplett streichen. Gleichzeitig soll die CO₂-Steuer für Diesel steigen.

Die Beschlüsse in der Bundeshaushaltsplanung 2024 bringen unsere landwirtschaftlichen Betriebe in finanzielle Nöte. Die CDU-Fraktion Georgsmarienhütte stellt sich gegen die einseitigen Belastungen unserer Landwirte. Die Pläne verstärken Unmut, Frust und das Höfesterben in unserer Region. Höhere Kosten auf der einen und wegfallende Subventionen auf der anderen Seite werden durch den Eindruck verstärkt, dass die unternehmerische Denkfähigkeit abgesprochen wird und bevormundende Vorschriften eingezogen werden, durch die die Landwirte sich zunehmend enteignet fühlen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe in Georgsmarienhütte können durch die Förderung der Stadt Georgsmarienhütte die Stilllegungsflächen/Brachflächen (4 % der Ackerflächen eines Betriebes) umwelt-, wild- und bienenfreundlich begrünen. Die Flächen werden somit nicht nur brach liegen gelassen, was im Folgejahr ein erhöhtes Bearbeiten der Flächen nach sich zieht.

Die Wettbewerbsfähigkeit unserer landwirtschaftlichen Betriebe ist durch die Pläne der Bundesregierung gefährdeter denn je. Die Abhängigkeit von Importen würde steigen, zulasten der hiesigen Ernährungssicherheit, Preisstabilität und Nachhaltigkeit der erzeugten Lebensmittel.

Als Rat der Stadt unterstützen wir Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Betriebe, Schulen und Kitas in Georgsmarienhütte mit allen verfügbaren Mitteln. In der jetzigen Situation tragen wir deshalb Verantwortung für unsere Landwirtschaft, um weiterhin regionale Produkte zu sichern und bspw. auch den Rückbau verschiedener Betriebsformen bis zur Bio-Landwirtschaft zu verhindern. Wir stehen an der Seite unserer Landwirte und möchten unsere Landwirtschaft mit ihnen gemeinsam weiterentwickeln.

Hiermit setzt die Stadt Georgsmarienhütte ein Zeichen, um auf die von der EU und Bundesregierung erlassenen Gesetze und Verordnungen, welche unsere Landwirte fast täglich aufgelegt bekommen, aufmerksam zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Wallenhorst

Reinhard Többen

Jonas Pohlmann